

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
0. EINFÜHRUNG	1
0.1. Zur Begründung	1
0.2. Zu den Zielen	2
0.3. Zu Metasprache, Sprachtheorie, Methode und Objektbereichsqualifizierung	3
0.3.1. Wege zur Intersubjektivität	4
0.3.2. Sind Differenzierungen eines Objektbereichs "Französisch" nötig?	7
0.3.2.1. Das Französische: eine generelle Kompetenz oder Summe mehrerer Kompetenzen?	8
0.3.2.2. Gesprochensprachliche Kompetenz impliziert eine ge- sprochensprachliche Grammatikalität (und Akzeptabilität)	10
0.3.2.3. Die Apposition als Korrekturmittel muß berücksichtigt werden können	11
0.3.3. Folgerungen und Festsetzungen bezüglich der beiden Sprachausformungen	13
1. APPPOSITION: BEDEUTUNGSANALYSE, DEFINITIONEN, BESCHREIBUNGEN	17
1.0. Zur Funktion dieses Kapitels: Analytische Definition von Apposition	17
1.0.1. Die Literatur zur Apposition	18
1.0.2. Zur Gliederung	20
1.0.3. Hinweise zur Terminologie	20
1.1. Die Apposition in grammatischen Handbüchern	21
1.1.1. Französisch	21
1.1.2. Deutsch	34
1.1.3. Englisch	43
1.1.4. Spezielle Aspekte	53
1.1.5. Apposition im Sprachvergleich	59
1.2. Spezielle nicht-generativ-transformationelle Literatur zur Apposition	66

1.2.1.	Allgemeine Literatur, die dem Stand der traditionelleren grammatischen Handbücher entspricht	66
1.2.2.	Die "français moderne"-Debatte	71
1.2.3.	Die <i>ville de Paris</i> -Problematik	74
1.2.3.0.	Einleitung	74
1.2.3.1.	Der größere Kontext	76
1.2.3.2.	Erste Positionen und Argumente	78
1.2.3.3.	Begriffsgeschichtliche Argumente	83
1.2.3.4.	Zusätzliche Argumente und Präzisierungen	86
1.2.3.5.	Zusammenfassung	116
1.2.4.	Die "modifier-head"-Debatte	117
1.2.5.	Logisch-semantisch orientierte Betrachtungsweise der Apposition	125
1.2.5.1.	Die Korrelation Klasse - Selektor und Nukleus - Satellit	126
1.2.5.2.	Das Wahrheitswertkriterium	129
1.2.6.	Die Apposition: eine Konstruktionsart, eine syntaktische Funktion, eine Morphokategorie?	135
1.2.7.	Eine strukturelle Analyse der Apposition	146
1.2.8.	Apposition: Subordination, Koordination oder Apposition?	149
1.3.	Generativ-grammatische Ansätze zur Beschreibung und Erklärung der Apposition	154
1.3.1.	Ziele der transformationellen Appositionsbeschreibung	155
1.3.2.	Der Objektbereich	157
1.3.3.	Die Tiefenstrukturen	160
1.3.3.1.	Die NP-Dominanzhypothese	162
1.3.3.2.	Die Satzkonjunktionshypothese	165
1.3.3.3.	Die Alternanz- und Satz wiederholungshypothese	170
1.3.3.4.	Die PP-Dominanzhypothese	174
1.3.3.5.	Die Direkterzeugungshypothese	181
1.3.3.6.	Die NP-Konjunktionshypothese	185
1.3.3.7.	Die Zweisatzhypothese	189
1.3.3.8.	Die Performanzparenthesenhypothese	190
1.3.4.	Transformationsregeln	192
1.4.	Zusammenfassung	194

2.	APPOSITION: THEORIE, BEGRIFF UND BEGRIFFS- BILDUNG	199
2.1.	Aspekte der Begriffsbildung	200
2.1.1.	Das Gesamtgerüst	202
2.1.2.	Zum Begriff "Begriff"	205
2.1.3.	Die Definition	210
2.1.4.	Forderungen an Begriffe	217
2.1.5.	Folgerungen	219
2.2.	Die Existenzfrage	223
2.3.	Der deduktiv gewonnene Begriff von "Apposition"	225
2.4.	Der Begriff von Apposition in induktiver Perspektive	246
2.4.1.	Wahrheitswertkonstanz	248
2.4.2.	Textnotwendigkeit	252
2.4.3.	"Referenzidentität"	255
2.4.4.	Tragweite von Affirmation und Negation	259
2.4.5.	Sprecherdivergenz	264
2.4.6.	Sprecherpräsenz und Sprecherlexeme	268
2.4.7.	Satztypdivergenz	271
2.4.8.	Satzgrenze	274
2.4.9.	Die graphematische oder prosodemische Markierung	278
2.5.	Zusammenfassung: Zusätzliche Aspekte und vorläufige Definition von Apposition	281
3.	APPOSITION: DER OBJEKTBEREICH	285
3.1.	Anmerkungen zum Präsentationsverfahren	285
3.2.	Die Beispiele (der Objektbereich)	289
3.2.1.	Das Appositiv als Satz	289
3.2.2.	Das Appositiv als Nebensatz	290
3.2.3.	Das Appositiv als Partizip, Gerundium	292
3.2.4.	Das Appositiv als Infinitiv	293
3.2.5.	Das Appositiv als Nomen	292
3.2.6.	Das Appositiv als Pronomen	297
3.2.7.	Das Appositiv als Adjektiv	297

	<u>Seite</u>
3.2.8. Das Appositiv als Adverb	299
3.2.9. Das Appositiv als Verb	300
4. APPOSITION: STRUKTUREN	301
4.1. Zur generellen unterliegenden Struktur	301
4.1.1. Die kategoriale Identität	302
4.1.1.1. Ein Problem der Indexierung	305
4.1.1.2. Ein Fall von Satzrekursion bei der reduplikativen Apposition?	306
4.1.1.3. Die Phrasenstrukturregel und die expansive Apposition	308
4.1.1.4. Die Phrasenstrukturregel und die reduplikative Apposition	312
4.1.2. Der C-Wert	322
4.2. Appositionstypisierung	324
4.2.1. Definition der Basis	325
4.2.2. Expansion	327
4.2.3. Reduplikation	328
5. SCHLUSS	329
ANMERKUNGEN	335
LITERATURVERZEICHNIS	369